



# 32. Schwule Filmwoche

27. April bis 4. Mai 2016

[www.schwule-filmwoche.de](http://www.schwule-filmwoche.de)

Reservierung: 0761 / 283 707

Wo? Kandelhof Lichtspiele,  
Kandelstr. 27, 79106 Freiburg

Gefördert  
durch



# IRENEUS FROST

FREIBURG

GENÜSSE IN GLÄSERN

# SÜSSES FRÜCHTCHEN.

# UND AUF DEM MARKT.



# Inhaltsverzeichnis

Spielfilme • Kurzfilme • Dokumentationen



- 4 **Begrüßung**
- 7 **Information und Impressum**
- 8 **Unsere Fimtipps**
  
- 11 **Théo & Hugo**
- 13 **Boulevard**
- 14 **Those People**
- 15 **You're Killing Me**
- 17 **Les Nuits d'Été (Summer Nights)**
- 18 **Sterben für Anfänger**
- 19 **Strike a Pose**
- 21 **Eisenstein in Guanajuato**
- 22 **Blackbird**
- 23 **The Abominable Crime**
- 25 **Sneak Preview**
- 26 **4<sup>th</sup> Man Out**
- 27 **Soft Lad**
  
- 28 **Programmübersicht**
  
- 31 **Frühstücks-Brunch**
- 33 **Loev**
- 35 **Mapplethorpe: Look at the Pictures**
- 36 **Liebmann**
- 37 **Honeymoon (Libánky)**
- 38 **Unter der Haut**
- 39 **Holding the Man**
- 41 **White Night (Baek-ya)**
- 43 **Kater**
- 44 **Daddy**
- 45 **Herr von Bohlen privat**
- 46 **Würzig - Das Kurzfilmprogramm**
- 50 **Vorfilme**
  
- 52 **Verleihangaben**
- 54 **Danksagungen**

Mit freundlicher Unterstützung:



# Begrüßung



## Hello, Hallo, Ciao, Hej, Servus, es ist die 32. Schwule Filmwoche in Freiburg!

2016 hatten wir nicht nur viele gute Filme von der **Berlinale** und anderen Festivals in der Auswahl, sondern auch einige überraschende **Randentdeckungen**.

So präsentieren wir euch ab 27. April so manche Perle, für die wir uns sehr eingesetzt haben, um sie ins Programm zu bekommen. Zuerst natürlich **unser herrlicher Eröffnungsfilm** *Théo & Hugo* des genialen schwulen Regieduos Martineau und Ducastel. Auch auf den **australischen**  *Holding the Man*  auf der Grundlage des berühmten Buches und auf den ruhigen *White Night* aus Korea sind wir sehr stolz.

**Aus den USA** erreichen uns aktuell viele Filme mit neuen Geschichten. *Daddy* zeigt eine schwule Beziehung mit großem Altersunterschied, 4<sup>th</sup> *Man Out* ein Outing unter rührender Beteiligung der Clique und *Those People* eine raffinierte Dreierkiste. *Soft Lad* aus **England** setzt noch einen drauf mit einer „Ménage à trois“ innerhalb der Familie.

**Bisher kaum gesehene Perspektiven** auf schwules Leben und schwule Beziehungen bieten unter anderem der frisch gebackene Teddy-Gewinner *Kater*, die **Schweizer** Produktion *Unter der Haut* und auch *Honey-moon* aus Tschechien.

Trotz der zahlreichen internationalen Filme haben wir dieses Jahr erfreulich **viele deutschsprachige Filme** ins Programm aufgenommen, ein schöner Trend und Genuss mal ohne Untertitel. (Auch unsere diesjährige *Sneak Preview* gehört dazu!)



Nach den Landtagswahlen fragen wir uns, ob wir weiterhin mit homopolitischen Fortschritten rechnen können, oder nur mit Fortschrittschritten. In **Jamaika** sieht es viel übler aus als bei uns, daher zeigen wir in Zusammenarbeit mit QueerAmnesty *The Abominable Crime*. Diese Doku bringt uns näher, wie es in Jamaika für Homos zugeht, und im Anschluss ist Zeit und Raum zum Austausch.

Und am Sonntagnachmittag läuft mit *Loev* ein „bemerkenswert klischeefreies Drama“ aus einem Land, in dem Homosexualität offiziell auch noch unter Strafe steht - **Indien!**

Dank der gewährten städtischen Förderung haben wir einige **Regisseure und Filmemacher** zu uns einladen können und hoffen auf deren rege Zusagen. Neuigkeiten geben wir euch via Homepage und Facebook bekannt (siehe Seite 7).

Die wievielte Filmwoche wir dieses Jahr haben, war uns in der Planung fast schon entfallen, so sehr waren wir mit den Vorbereitungen beschäftigt (und haben ein Plakat für die 34. Filmwoche vorbereitet). Die Früchte dieser Arbeit wollen wir mit euch feiern: auf der **Filmwoche@PinkParty** am Samstag und bei unserem neuesten Event, dem **Filmwochen-Brunch** am Sonntag, wenn wir zu einem leckeren Frühstück im Bistro „Liebes Bisschen“ laden (siehe Seite 31).

Das Beste gibts wie immer zum Schluss: die **Kurzfilme** am Mittwoch abend um 21 Uhr fassen **die Vielfalt der Filme dieser Woche** in einem einzigen Kino-Besuch zusammen!

Kommt zahlreich und häufig – am besten mit einer **Dauerkarte** (siehe Seite 7).

Eure Filmwoche.

# CheckPoint Freiburg

„Ich gehe  
zum Test“

„Und  
Du?“

HIV-  
Schnelltest  
&  
STI\*-Test

Jeden  
1. & 3.  
Montag

Weitere Infos  
unter [www.  
aids-hilfe-  
freiburg.de](http://www.aids-hilfe-freiburg.de)

\*Testung auf sexuell übertragbare  
Infektionen (Syphilis, Chlamydien,  
Tripper)

# Information und Impressum



## Alle Veranstaltungen finden statt:

Kino Kandelhof  
Kandelstr. 27,  
79106 Freiburg



Reservierungen:  
Tel. 0761-283707  
[www.friedrichsbau-kino.de](http://www.friedrichsbau-kino.de)

## Eintritt:

7,50 Euro / ermäßigt 7,- Euro  
Cinecard-Inhaber 6,50 Euro  
**Kurzfilmprogramm** + € 0,50  
5er-Karte 27,50 Euro  
Dauerkarte 55 Euro (Passfoto erforderlich -  
Wir speichern keine Daten!)

Vorverkauf der Einzeltickets ab sofort,  
5er- und Dauerkarten ab 27.04.2016.

Telefonisch vorbestellte Karten müssen  
bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
an der Kasse abgeholt werden.

## Impressum:

Schwule Filmwoche Freiburg e.V.,  
Belfortstr. 37, 79098 Freiburg

[kontakt@schwule-filmwoche.de](mailto:kontakt@schwule-filmwoche.de)  
[www.schwule-filmwoche.de](http://www.schwule-filmwoche.de)  
[www.facebook.com/schwule.filmwoche.freiburg](https://www.facebook.com/schwule.filmwoche.freiburg)

Fabian Adam, Tilman Betz, Ingo Burkardt,  
Gunnar Hügel, Martin Mayer, Marc Mebus,  
Stefan Pöbiger, Jürgen Recknagel, Arturo  
Romero, Hartmut Stiller, Ralph Surber, Genís  
Ventura Fayol, Holger Wegner, Sören Wulf.  
*Festivalorganisation:* Tilman Betz, Holger  
Wegner  
*Pressearbeit:* Hartmut Stiller, Tilman Betz  
*Gestaltung Plakat:* Ingo Burkardt  
*Layout Programmheft:* Gunnar Hügel  
*Anzeigen:* Genís Ventura Fayol  
*Website/IT:* Fabian Adam  
*Druck:* Furtwängler, Denzlingen

## Spendenkonto

IBAN DE43 4306 0967 8041 4405 00  
BIC GENODEM1GLS  
Ab 25€ senden wir bei Angabe der Adresse  
gerne eine Spendenbescheinigung zu.

## Kommende Termine:

### 8. bis 9. Juli 2016:

CSD Freiburg - wir werden wieder dabei sein!

### Mitte Dezember 2016 (Termin folgt):

Weihnachts-Spezial - wie immer mit Glühwein,  
Punsch und selbst gebackenen Plätzchen

### 26. April bis 3. Mai 2017:

die 33. Schwule Filmwoche Freiburg -  
man kann sich's nicht früh genug vormerken!

# Unsere Filmtipps

---



## **Arturo - You're Killing Me**

Ich habe mich immer gefragt, was passieren würde, wenn *Dexter* was zusammen mit der Gang von *Queer as Folk* unternimmt. Dieser Film zeigt es mit viel Humor, und vor Blut strotzend.



## **Fabian - Those People**

Wenn eine alte Liebe, die nie eine Chance hatte, einem neuen Glück im Wege steht. Ein Romantikdrama, das diese Bezeichnung verdient hat. Ganz große Gefühle!



## **Gunnar - Liebmann**

Diesen Film zwischen Thriller und romantischem Drama - mit gewollt schrägen und irrwitzigen Szenen - haben wir auf der diesjährigen Berlinale gleich für Euch gesichert, damit Ihr Euch eure eigene Meinung bilden könnt...



## **Genis - Les Nuits d'Été**

*Les Nuits d'Été* beschäftigt sich mit Menschen, die mit sich und der Gesellschaft ringen, um im Einklang mit sich selbst zu leben. Ein Film, der trotz ernster Thematik viele leichte und heitere Momente zu bieten hat.



## **Hartmut - Sneak Preview**

Wie empfiehlt man einen Film, dessen Titel nicht genannt werden soll? Soviel sei verraten: es ist ein deutscher Film eines schwulen Regisseurs. Sehr gut gefällt mir die Art, wie diese kino-untypische Geschichte erzählt wird. Diesen Film zu sehen, lohnt sich auf jeden Fall.



## **Holger - Strike a Pose**

Diese sechs Tänzer, die vor 25 Jahren von 0 auf 100 weltberühmt wurden - was haben sie uns heute zu erzählen? Ein Muss, nicht nur für Madonna-Fans: berührend, zum Lachen und zum Weinen.



## **Ingo - Honeymoon**

Die Schatten der Vergangenheit verdunkeln auch die sonnigste Gegenwart. Der Film blickt in einen Abgrund, und eine sorgsam aufgebaute Fassade aus Wahrheit und Sicherheit beginnt zu bröckeln. Das geht unter die Haut.



### **Jürgen - Kater**

*Kater* erwischt Dich ganz tief drin, wenn Du gar nicht damit rechnest. Behutsam erzählt, überzeugen besonders die Hauptdarsteller Lukas Turtur und Philipp Hochmair mit ihrem natürlichen und mutigen Spiel. Überraschend, aber hochverdient ging der diesjährige Teddy Award nach Österreich.



### **Marc - Daddy**

Der Film zeigt, wie komfortabel das Leben auch immer eingerichtet sein mag, es bleiben Sehnsüchte, es ändern sich Bedürfnisse und die Vergangenheit klopft mit Sicherheit im falschen Moment an die Tür... Anschauen und Genießen, was man draus machen kann!



### **Martin - Boulevard**

In seinem letzten Film zeigt Robin Williams noch einmal, was für ein großartiger Schauspieler er war. Wie er den Biedermann gibt, der sich Gefühlen ausgesetzt sieht, die ihm gänzlich neu sind, ist absolut sehenswert.



### **Ralph - White Night**

Ein dichter, atmosphärischer Film, der einen mitnimmt auf eine Reise quer durch die Nacht. Geniales asiatisches Kino. Meine Entdeckung des letzten Jahres. Unbedingt anschauen!



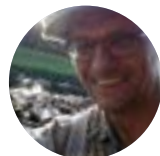
### **Sören - Herr von Bohlen privat**

Dieser Film nimmt uns mit auf eine eindrückliche Zeitreise in die 1970er Jahre und zeigt mit dem „schwulen Krupp“ eine faszinierende Figur von entwaffnender Nonchalance. Nicht allein die herausragende schauspielerische Leistung Arndt Klawitters macht diesen Film besonders sehenswert.



### **Stefan - Sterben für Anfänger**

*Sterben für Anfänger* ist eine britisch-scurrile Komödie mit tief-schwarzem Humor. Ein Klassiker, den ich gerne wieder auf der großen Leinwand sehe. Also, Freunde und Familie mitbringen und Spaß haben - mit Totlachgarantie!



### **Tilman - Unter der Haut**

Wie geht eine Frau mit dem Outing ihres Mannes um? *Unter der Haut* zeigt uns neben Liebe auch Verlust und den Neid auf die neue Freiheit des Ex-Mannes. Brisantes, raffiniert erzähltes Kino aus der Schweiz.



**GLEISNOST**  
reisen statt fliegen

**JA**

manche Fahrkarten sind bei uns teurer  
als zum Beispiel im Internet.  
Weil bestimmte Tarife im sogenannten „personenbedienten  
Verkauf“ mit einem Aufschlag belegt werden.  
Das will die Bahn so.

**ABER**

mindestens genau so oft  
kostet die gleiche Reise bei uns viel weniger.  
Weil wir keine generellen Service-Zuschläge erheben.  
Weil wir mit unseren ausländischen Bahn-Lizenzen  
Zugriff auf fast alle Sondertarife in Europa haben.  
Weil unsere 25jährige Erfahrung jeden Tarifschunzel  
zur Blumenwiese macht.

**BEVOR**

Sie Ihre Bahnfahrt woanders buchen:  
Fragen Sie uns nach unserem Angebot!

**Bahnagentur Gleisnost - 3 x in Freiburg:**

im Bahnhof Littenweiler: Lindenmattenstr. 18

in der Radstation am Hauptbahnhof: Wentzingerstr. 15

Am Stadttheater: Bertoldstr. 49

Tel. 0761 - 205 513 0

[www.gleisnost.de](http://www.gleisnost.de)

**GLEISNOST**  
reisen statt fliegen

# Théo & Hugo (Paris 05:59)



## Romantikdrama

FR 2016, Olivier Ducastel,  
Jacques Martineau, 97 min, OmU  
Mittwoch, 27. April 21:00

Um 4 Uhr 27 treffen die Körper von Théo und Hugo in einem Sex-Club aufeinander. 20 pulsierende, explizite Minuten später (die Geschichte wird in Echt-Zeit erzählt!) stellen sie sich an der frischen Luft einander vor, lassen sich durch die leergefegten Pariser Straßen treiben, lernen einander kennen und könnten sich eventuell sogar ineinander verlieben. Ihre Freiheit und Ziellosigkeit wird jedoch schnell von einer unangenehmen Erkenntnis ausgebremst, denn sie waren beim Sex nicht vorsichtig genug und es gibt Grund zu ernster Besorgnis. Plötzlich stehen große Fragen zwischen den zwei Jungs: Wie weit können sie einander vertrauen? Wer trägt welche Verantwortung? Möchten sie mehr voneinander erfahren? Ist es zu früh - oder

Eröffnungsfilm mit Sektempfang vom

LES GAREÇONS  
*Freiburg*

zu spät - für Zärtlichkeit? Nicht imstande einander zu verlassen, ziehen sie los, um für den Rest dieses urbanen Road-Movies das nächtliche Paris zu erforschen.

Die Regisseure Olivier Ducastel und Jacques Martineau, bekannt unter anderem für *Felix* und *Meeresfrüchte*, lassen uns mit meisterhaftem Feingefühl daran teilhaben, wie zwei junge Männer in einer tiefen gegenseitigen Verunsicherung stranden und dennoch nach Nähe suchen. Die beiden Hauptdarsteller verzaubern mit großem Einfühlungsvermögen und umwerfendem Charme.

**Vorfilm:** *MeTube 2: August Sings Carmina Burana*, 6 min, ohne Dialog (siehe Seite 51)



**Sunnyday**  
**Club Sauna/Shop**

**It's a man's world!**

Grenzacherstrasse 62  
CH-4058 Basel  
info@sunnyday.ch  
T +41 (0)61 683 44 00

Mo - Do 12.00 - 23.00  
Fr 12.00 - 05.00  
Sa/So 14.00 - 23.00

[www.sunnyday.ch](http://www.sunnyday.ch)



**IMMER NAH.  
SOFORT DA.**

**Buchhandlung  
Rombach**



JANDA-ROSCHE, Die Werbebacher, Fotos: istockphoto.com



**Mein Freiburg. Mein Rombach. Mein Shop:**  
5,6 Mio. Artikel online durchstöbern, die Verfügbarkeit prüfen  
und noch heute bei uns abholen oder portofrei\* liefern lassen.

**Buchhandlung Rombach**  
Bertoldstraße 10, mitten in Freiburg

[www.Buchhandlung-Rombach.de](http://www.Buchhandlung-Rombach.de)

 Lesen, was gefällt: Rombach bei Facebook

\*Gilt für Bücher und Hörbücher innerhalb Deutschlands

# Boulevard



## Drama

US 2014, Dito Montiel

88 min, OmU

Donnerstag, 28. April 19:00

Der letzte große Film mit dem Oscar-Preisträger Robin Williams in der Hauptrolle.

Der 60-jährige Bankangestellte Nolan Mack (Robin Williams) ist in der Routine seines beschaulichen Lebens gefangen. Seine Arbeit verrichtet er emotionslos aber akkurat, er kümmert sich fürsorglich um seinen Vater, der im Heim lebt, und das Zusammenleben mit seiner Frau verläuft in eintönigen Ritualen. Doch durch die plötzliche Begegnung mit einem jungen Stricher (Newcomer Roberto Aguirre) werden diese eingefahrenen Kreise unerwartet aufgebrochen.

Nolan stellt schockiert fest, dass seine Gefühle für den jungen Mann nicht nur rein väterlicher Natur sind und er spürt, dass sein mühsam aufrechterhaltenes Lebensgerüst einzustürzen droht.

Der preisgekrönte Regisseur Dito Montiel (*Kids – In den Straßen New Yorks*) vertraut ganz dem Charisma und Können seines Hauptdarstellers. Mit febrigem Blick und schmalen Lächeln zeigt Williams die innere Not eines Biedermanns, der die in ihm schlummernden Sehnsüchte auszuleben versucht. Großes Kino!

# Those People



## Romantikdrama

US 2015, Joey Kuhn

89 min, engl. OV

Donnerstag, 28. April 21:00

Der junge Maler Charlie lebt auf der Upper East Side in Manhattan. Schon seit langem ist er heimlich in seinen besten Freund verliebt, den faszinierenden aber manipulativen Sebastian. Schließlich findet er in dem Pianisten Tim den Mann seiner Träume und glaubt seine Obsession zu Sebastian überwunden zu haben. Allerdings reagiert dieser anders als erwartet auf die Verbindung zwischen Charlie und Tim. Charlie muss sich nun entscheiden, ob er für seine Zukunft die Vergangenheit hinter sich lassen kann.

Those People handelt von den Kindheitsträumen, die den Realitäten des Erwachsenwerdens weichen müssen. Er handelt von den Familien, die wir haben, und denen, die wir uns selbst erschaffen. Aber vor allem handelt er von Liebe.

In seinem ersten Langfilm erzählt der Regisseur Joey Kuhn in wunderschön gefilmten Bildern von einem Liebesdreieck irgendwo zwischen *Gossip Girl* und *Queer as Folk*.

# You're Killing Me



## Horror-Komödie

US 2015, Jim Hansen

88 min, engl. OV

Donnerstag, 28. April 22:45

George (Jeffery Self) findet Joe (Matthew McKelligon) auf Anhieb hübsch, charmant und witzig. Dass sein neuer Freund viel vom Töten spricht, schiebt George auf einen morbiden Sinn für Humor. Für ihn steht fest: Joe ist „umwerfend“. Doch Joe mordet sich tatsächlich in atemberaubender Geschwindigkeit durch Georges Freundeskreis. Und so gibt es zwischen romantischen Dates bald jede Menge Leichen zu entsorgen.

Süße Jungs und viel Blut. Jim Hansens *You're Killing Me* ist eine gelungene Mischung aus romantischer Komödie und Horrorfilm mit Slasher-Elementen. Dieser grotesk-komische Film ist nichts für schwache Gemüter.

**Vorfilm:** *I Really Like You*, 13 min, engl. OV (siehe Seite 51)

# Viel Spass bei der schwulen Filmwoche.

**Bis später im Les Gareçons**



Bei Vorlage der Eintrittskarte geben wir  
dir nach der Vorstellung 50% Rabatt auf  
das erste Getränk deiner Wahl.

**LES GAREÇONS**  
*Freiburg*

Hauptbahnhof Freiburg, Bismarckallee 7, 79098 Freiburg  
Tel: +49 (0)761 2927 220, [www.lesgarecons.de](http://www.lesgarecons.de)



# Les Nuits d'Été (Summer Nights)



## Drama

FR 2014, Mario Farfani

100 min, OmeU

Freitag, 29. April 17:00

Metz 1959. Während Frankreich seit Jahren im brutalen Krieg um Algeriens Unabhängigkeit steht, führt der erfolgreiche Notar Michel mit seiner Frau Hélène und dem gemeinsamen Sohn ein scheinbar geordnetes, bürgerliches Leben, ganz nach den Vorstellungen der Zeit.

Michels Jagdwochenenden im Landhaus bergen aber ein großes Geheimnis. Dort verwandelt sich der Notar ohne Wissen seiner Frau in Mylène. Zusammen mit Jean-Marie (alias Flavia) und anderen, vor der Gesellschaft Geflohenen, lebt er eine sonst sorgsam verborgene Identität. Im Landhaus stellt die verschworene Gemeinschaft ihre eigenen Regeln auf und genießt die Freiheit und Unbeschwertheit abseits gesellschaftlicher Zwänge.

Präsentiert vom



Derweil stellt sich aber auch Hélène gegen die ihr zuge dachte Rolle und wird zudem immer misstrauischer angesichts der ständigen Abwesenheit ihres Mannes.

Die Musik von Hector Berlioz begleitet diesen Film, der die mutige Emanzipation seiner Figuren ins Zentrum stellt.

Zum Cast gehört auch Zazie de Paris, bekannt aus dem Frankfurter *Tatort*.

# Sterben für Anfänger (Death at a Funeral)



## Komödie

GB/DE/US 2007, Frank Oz

91 min, DF

Freitag, 29. April 19:00

Die Beerdigung seines Vaters wird für den braven Daniel zum Horrortrip, und die gesamte Trauerfeier droht, im Chaos zu versinken. Zuerst liegt der falsche Mann im Sarg, dann weigert sich Daniels Bruder - erfolgsverwöhnt aber stets knapp bei Kasse - seinen Teil der Beerdigungskosten zu zahlen. Der Verlobte der Cousine hat auf dem Weg zur Trauerfeier versehentlich halluzinogene Drogen genommen, und der greise Onkel Alfie erweist sich als unerträglicher Griesgram, während einer der Anwesenden die Feier zum Balzanlass für die verflossene Affäre nimmt. Damit nicht genug, erscheint ein unbekannter Gast, der mit kompromittierenden Fotos des Verstorbenen seinen

Erbteil erpressen will. Das dunkle Geheimnis des Vaters muss mit allen Mitteln bewahrt werden, auch wenn dann plötzlich zwei Leichen im Sarg liegen...

Franz Oz, der Erfinder der Muppets und Regisseur von Filmen wie *Der kleine Horrorladen* oder *Bowfingers große Nummer*, hat diese rabenschwarze Komödie nach dem Drehbuch von Dean Craig inszeniert. Wir zeigen unsern diesjährigen "Klassiker" in der deutschen Synchronfassung. Achtung: Lachmuskelkater garantiert!

**Vorfilm:** *Nowhere without my Parents*, 3 min, OmeU (siehe Seite 50)

# Strike a Pose



## Dokumentation

NL/BE 2016, Reijer Zwaan, Ester Gould

83 min, engl. OV

Freitag, 29. April 21:00

1990 startet Madonna ihre „Blond Ambition“-Tour mit fast 60 Konzerten weltweit. Mit dabei sind sieben junge Tänzer, ausgewählt aus tausenden Bewerbern. Nur einer von ihnen ist nicht schwul. Die Tour wurde von einem Filmteam begleitet, es entstand der populäre Dokumentarfilm *In Bed with Madonna*. Die Musikerin inszenierte sich darin als Mutterfigur der Bühnenfamilie. Die hübschen Jungs fanden schnell Fans, besonders unter homosexuellen Jugendlichen und die Tour wurde zu Madonnas Bekenntnis für die schwule Befreiung und die Akzeptanz von Aids.

Doch danach zerbrach die heile Welt. Obwohl die Tänzer entscheidend zu Madonnas Glaubwürdigkeit beitrugen, lebten sie dieses Leben nicht. Nachdem Madonna sich weigerte, einige private Szenen aus dem Film

zu schneiden, führten drei der Jungs einen Prozess gegen sie.

25 Jahre später machen sich Reijer Zwaan und Ester Gould auf die Suche nach den Tänzern. Einer starb 1995 an Aids, die anderen verfolgten weiter ihre Karrieren. Es kommt zu einem Treffen der sechs Männer, und Geheimnisse werden gelüftet, die lange zurückgehalten wurden. Der Film erzählt auf berührende Weise die Geschichten der sehr unterschiedlichen Tänzer.

Tolle Musik, grandiose Tanzszenen, charismatische Protagonisten – *Come on Vogue, let your body move to the music...*

**Vorfilm:** *D.Asian*, 10 min, engl. OV (siehe Seite 50)

# EVENT- STADTFÜHRUNGEN

Seit  
18 Jahren



## HISTORIX-TOURS®

Wir zeigen Ihnen täglich Freiburg

Bei jedem Wetter, ohne Anmeldung,  
mit Durchführungsgarantie und  
professionellen Schauspielern!

OFFIZIELLER  
PARTNER  
DER STADT  
FREIBURG

HISTORIX-TOURS GbR: N. Aly / H. Stiller

☎ 0179 / 11 607 22 ☎ 0761 / 21 70 488

🌐 [www.historix-tours.de](http://www.historix-tours.de) ✉ [info@historix-tours.de](mailto:info@historix-tours.de)



Also tours  
in English!



*sex-shop*  
*Angelique*

[sexshop-angelique.de](http://sexshop-angelique.de)

SEXKINO

DONNERSTAGS GAY-TAG

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10 - 20 Uhr

Sa: 10 - 16 Uhr

Habsburgerstraße 108

79104 Freiburg

Telefon 0761 37116

# Eisenstein in Guanajuato



## Komödie/Biopic

NL/MX/FI/BE/FR 2015, Peter Greenaway

120 min, OmU

Freitag, 29. April 23:00

Sergej Eisenstein, hochgefeierter sowjetischer Filmregisseur, reist 1931 in das mexikanische Guanajuato, um an seinem neuesten Projekt zu arbeiten. Dort lässt er sich von Fremdenführer Palomino in die Geheimnisse des Landes einweihen – und auch in andere Geheimnisse, die den jungfräulichen 33-Jährigen in größte Aufregung versetzen. Durch die Begegnung mit der mexikanischen Kultur, in der Tod und Liebe selbstverständliche Bestandteile des Alltags sind, erfährt Eisenstein mindestens ebenso viel über das fremde Land wie über sich selbst.

Nach Jahren meldet sich Peter Greenaway mit diesem überraschend zugänglichen Film zurück. Mit großem Schwung, kräftigen Far-

ben und unkonventionellen Effekten erzählt er von der homosexuellen Erweckung des späteren Stalin-Opfers (Eisensteins Homosexualität ist in Russland immer noch ein nicht ausgesprochenes Tabu). Gespielt wird die Titel-Rolle vom Finnen Elmer Bäck, der bisweilen koboldhaften Übermut an den Tag legt, dann wieder wie ein schüchterner Teenager durch die Welt voller neuer Eindrücke tapst - wie einst Tom Hulce in Amadeus.

Die Schwule Filmwoche bietet Euch die Gelegenheit, dieses vielschichtige Meisterwerk (noch einmal) auf der großen Leinwand zu sehen - denn da kommen die beeindruckenden Bilder am besten zur Geltung!

# Blackbird



## Drama

US 2014, Patrik-Ian Polk

99 min, engl. OV

Samstag, 30. April 15:00

Der homosexuelle, schwarze Randy Rousseau (Julian Walker) ist 17 Jahre alt, Sänger und die Stütze, auf die sich sein Umfeld in jeder Situation verlassen kann. Seit sein Vater Lance (Isaiah Washington) die Familie verlassen hat, kümmert er sich alleine um seine emotional gestörte Mutter Claire (Mo'Nique) – eine kräftezehrende, nervlich belastende Angelegenheit. Außerdem ist Randy der Typ, der immer für seine Klassenkameraden einspringt.

Doch so sehr sich der junge Mann auch für die Menschen um ihn herum einsetzt, sein wirklicher Kampf findet woanders statt: im Innern.

Er verleugnet seine Identität und das ist kein Wunder, denn Randy lebt in einem konservativen, religiösen Südstaaten-Dorf. Es dauert, bis er endlich zu seiner sexuellen Orientierung steht. Zuerst muss er erwachsen werden...

# The Abominable Crime



## Dokumentation

US/CA/JM/NL/GB 2013, Micah Fink

65 min, OmU

Samstag, 30. April 17:00

In Jamaika drohen Männern bis zu zehn Jahre Haft mit Zwangsarbeit, wenn sie bei homosexuellen Handlungen erwischt werden. Auch die Gesellschaft in dem Land, das wir uns eigentlich als idyllische Urlaubsinsel vorstellen, gilt als homophob. Die Doku *The Abominable Crime* untersucht die Lebensbedingungen zweier Jamaikaner, die gezwungen sind, zwischen ihrer Heimat und ihrer natürlichen Lebensweise zu wählen. Die junge lesbische Mutter Simone überlebt einen homophob motivierten Anschlag, bei dem sie vor ihrem Haus angeschossen wird. Sie muss sich entscheiden, ob sie mit ihrer Tochter versteckt und in ständiger Angst in Jamaika weiterleben will oder ob sie Sicher-

In Kooperation mit QueerAmnesty, Freiburg



heit und Asyl im Ausland sucht. Maurice ist heute Jamaikas führender Aktivist für die Rechte Homosexueller. Er wird geoutet, kurz nachdem er Klage gegen Jamaikas so genanntes Sodomie-Gesetz eingereicht hat. Er flieht nach Kanada, aber entscheidet sich zurückzukehren und seinen Kampf für die Menschenrechte in seinem Heimatland fortzusetzen.

Bereits zum fünften Mal zeigt die Schwule Filmwoche Freiburg einen Film in Kooperation mit Amnesty International. Die Freiburger QueerAmnesty-Gruppe wird in einer Gesprächsrunde mit dem Publikum wichtige Hintergrundinformationen geben.



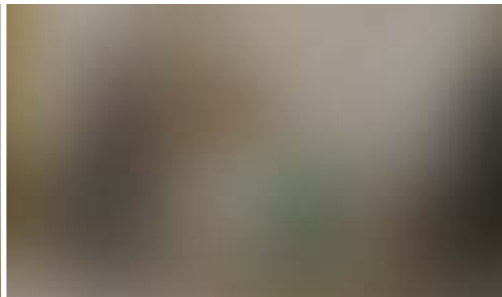
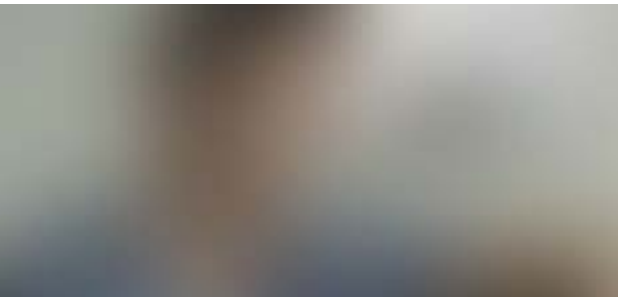
# 26. FREIBURGER LESBENFILMTAGE

**4.-8.  
MAI  
2016**

im Kommunalen Kino, Urachstr. 40, Freiburg  
[www. freiburger-lesbenfilmtage.de](http://www.freiburger-lesbenfilmtage.de)



# Sneak Preview



B.



Golden

## Drama

DE 2016

85 min, dt. OV

Samstag, 30. April 19:00

Wir machen es spannend und verraten noch nicht, welchen Film wir als *Sneak Preview* zeigen - auch, weil wir noch nicht dürfen.

Vielleicht soviel: Es ist ein deutschsprachiger Spielfilm, den wir lange vor seiner Uraufführung zeigen können. Noch mehr Infos? Der Regisseur ist für die aufmerksamen Gäste der Schwulen Filmwoche kein Unbekannter, er hat bereits viele Werke mit schwuler Thematik gedreht und erhielt für seine Filme nationale und internationale Preise. Auch der neue Film trägt seine typische Handschrift,

mit zwei gut aussehenden Hauptdarstellern und einer ungewöhnlichen Geschichte mit hochaktuellem Bezug. Wir freuen uns darauf, ihn präsentieren zu dürfen. Vorhang auf!

**Vorfilm:** *B.*, 15 min, ohne Dialog und *Golden*, 3 min, ohne Dialog (siehe Seite 50/51)

Der Regisseur wird anwesend sein.  
Nach dem Film findet ein Publikums-  
gespräch statt.

# 4<sup>th</sup> Man Out



## Komödie

US 2015, Andrew Nackman  
86 min, engl. OV  
Samstag, 30. April 21:15

*4<sup>th</sup> Man Out* ist ein wunderbar unaufgeregter amerikanischer Film um den Automechaniker Adam. Dieser ist ein ganz normaler Kleinstadtkerl Anfang 20, der seine Freizeit nahezu ausschließlich mit seinen drei Kumpele Chris, Nick (*Glee*-Star Chord Overstreet) und Ortu beim Pokern, Basketballspielen und Frauenaufreißen verbringt.

Letzteres ist allerdings nicht so ganz nach Adams Geschmack, denn der Film eröffnet mit seinen Outingübungen vor dem Spiegel: Er will seinen drei besten Freunden endlich anvertrauen, dass er auf Männer steht. Anfangs wissen die Jungs nicht, wie sie reagieren sollen. Ist ihr Freund wirklich noch der, den sie schon ein Leben lang kennen?

Präsentiert von

**QUEERFELDEIN  
FREIBURG E.V.**



Nach Adams chaotischem Outing sehen wir in diesem glaubwürdig inszenierten „Buddy-Movie“, wie sich die Freunde voreinander schämen, umeinander bemühen, ihren Horizont erweitern und zwischendurch manches aus dem Ruder läuft.

In dem Publikumsliebbling des Toronto Inside Out Festivals erzählt uns Regisseur Andrew Nackman warmherzig, wie die Dynamik einer eingeschworenen Gruppe auf die Probe gestellt wird und sich verändert. Missverständene Küsse machen das nicht unbedingt einfacher.

# Soft Lad



## Drama

GB 2015, Leon Lopez

84 min, OmU

Samstag 30. April 23:00

David ist ein junger, gutaussehender Student, der seiner Schwester sehr nahe steht und scheinbar alles mit ihr teilt. Was er ihr allerdings nicht sagen kann, ist, dass sie sich auch denselben Mann teilen.

Seiner Schuld bewusst, schafft es David aber nicht, sich seinem attraktiven Schwager zu entziehen. Erst als er den erfahrenen und selbstbewussten Sam kennenlernt, scheint er seinem Gewissenskonflikt entkommen zu können. Was als One-Night-Stand beginnt, entwickelt sich schnell zu einer ernstzunehmenden Beziehung.

Doch als beide zusammen den nächsten Schritt wagen wollen, wird David mit einer erschütternden Tatsache konfrontiert, die das Leben aller Beteiligten grundlegend verändern wird.

Das Regiedebüt von Leon Lopez ist ein kammerenspielartiges Drama, das mit seiner spannenden Geschichte, überzeugenden Charakteren und dramatischen Wendungen überrascht. Zur Seite stehen ihm dabei ausdrucksstarke Schauspieler, die mit ihrem natürlichem Spiel berühren.

# Programmübersicht

Spielfilme • Kurzfilme • Dokumentationen

## MITTWOCH 27. APRIL 2016 Seite

---

20.30	<b>Einlass mit Sekt</b>		
21:00	<b>Théo &amp; Hugo</b>	97 min, OmU	11

## DONNERSTAG 28. APRIL 2016

---

19:00	<b>Boulevard</b>	88 min, OmU	13
21:00	<b>Those People</b>	89 min, engl. OV	14
22:45	<b>You're Killing Me</b>	88 min, engl. OV	15

## FREITAG 29. APRIL 2016

---

17:00	<b>Les Nuits d'Été (Summer Nights)</b>	100 min, OmeU	17
19:00	<b>Sterben für Anfänger</b>	91 min, DF	18
21:00	<b>Strike A Pose</b>	83 min, engl. OV	19
23:00	<b>Eisenstein In Guanajuato</b>	120 min, OmU	21

## SAMSTAG 30. APRIL 2016

---

15:00	<b>Blackbird</b>	99 min, engl. OV	22
17:00	<b>The Abominable Crime</b>	65 min, OmU	23
19:00	<b>Sneak Preview</b>	85 min, dt. OV	25
21:15	<b>4<sup>th</sup> Man Out</b>	86 min, engl. OV	26
23:00	<b>Soft Lad</b>	84 min, OmU	27
22:00	<b>Think Pink Party</b> in der Mensa. Siehe Rückseite.		

---

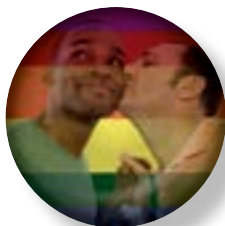
OV Originalversion  
OmU Original mit deutschen Untertiteln  
OmeU Original mit englischen Untertiteln  
DF Deutsche Fassung

SONNTAG 1. MAI 2016			Seite
10:30	<b>Frühstücks-Brunch</b>		<b>31</b>
15:00	<b>Loev</b>	92 min, OmU	<b>33</b>
17:00	<b>Mapplethorpe: Look at the Pictures</b>	108 min, engl. OV	<b>35</b>
19:15	<b>Liebmann</b>	82 min, dt. OV	<b>36</b>
21:00	<b>Honeymoon (Libánky)</b>	97 min, OmeU	<b>37</b>

MONTAG 2. MAI 2016			
19:00	<b>Unter der Haut</b>	94 min, OmU	<b>38</b>
21:00	<b>Holding the Man</b>	127 min, engl. OV	<b>39</b>

DIENSTAG 3. MAI 2016			
18:45	<b>White Night (Baek-ya)</b>	75 min, OmeU	<b>41</b>
20:30	<b>Kater</b>	114 min, dt. OV	<b>43</b>
22:50	<b>Daddy</b>	89 min, OmU	<b>44</b>

MITTWOCH 4. MAI 2016			
19:00	<b>Herr von Bohlen privat</b>	90 min, dt. OV	<b>45</b>
21:00	<b>Würzig - Das Kurzfilmprogramm</b>	109 min	<b>46</b>



# SCHWULE FILMWOCHHE

Buttons gibt's an der Theke – gegen eine freiwillige Spende...



# Rosa Hilfe Freiburg e.V.

- ▼ Telefonische, persönliche und Online-Beratung zu Themen wie HIV/STI, Partnerschaft, Coming Out, Homophobie etc.
- ▼ Politische Interessenvertretung der LSBTTIQ in der Kommune und im Land Baden-Württemberg
- ▼ Mitarbeit in Facharbeitskreisen und Netzwerken sowie Kooperation mit anderen Gruppen
- ▼ Öffentlichkeitsarbeit zu diversen Themen der LSBTTIQ
- ▼ Historische Erinnerungsarbeit
- ▼ Freitagscafés & SchwuLesDance

Rosa Hilfe Freiburg e.V.  
Adlerstraße 12  
79098 Freiburg  
Telefon 07 61 / 2 51 61  
[vorstand@rosahilfefreiburg.de](mailto:vorstand@rosahilfefreiburg.de)  
[www.rosahilfefreiburg.de](http://www.rosahilfefreiburg.de)  
[facebook.com/rosahilfefreiburg](https://facebook.com/rosahilfefreiburg)

**TASTE THE PINK SIDE OF LIFE**

# Frühstücks-Brunch - Meet the Team



## Frühstücks-Brunch

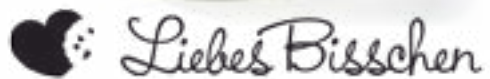
Sonntag, 1. Mai

10:30 bis ca. 14:30

Als Schmankerl nach einer durchtanzten, feucht-fröhlichen Nacht erwartet Euch unweit unseres Festivalkinos Kandelhof ein großer Frühstücks-Brunch im Café „Liebes Bisschen“. Dort habt Ihr Gelegenheit, in gemütlicher Runde mit dem Filmwochen-Team zu plaudern und dabei etwas mehr zu erfahren, was so hinter den Kulissen passiert...

Ab Festivalbeginn am 27. April verkaufen wir im Kino Kandelhof Karten für den Frühstücks-Brunch mit Buffet zum Preis von € 14,80 (Heißgetränke nicht inbegriffen).

**Achtung:** Das Platzangebot ist begrenzt.  
Sichert Euch also rechtzeitig Karten!



Liebes Bisschen  
Konturstraße 33, 79106 Freiburg  
[www.liebes-bisschen.net](http://www.liebes-bisschen.net)

QUEERFELDEIN FREIBURG E.V.



Willscht?



**YOGA** MOUNTAINBIKING  
WANDERN **FITNESS**  
**BADMINTON TANZEN**  
NORDIC-WALK **FUßBALL**

[WWW.QUEERFELDEIN.ORG](http://WWW.QUEERFELDEIN.ORG)

[VORSTAND@QUEERFELDEIN.ORG](mailto:VORSTAND@QUEERFELDEIN.ORG)



## Gleiche Ziele – gleiche Interessen

Wir sind ein Berufsverband schwuler Fach- und Führungskräfte. Unsere Mitglieder kommen aus allen beruflichen Bereichen, von Kirche bis Kultur, von Wirtschaft bis Wissenschaft. So individuell wie jeder Einzelne, so gemeinsam sind unsere Ziele. Mehr Infos:

[www.vk-online.de](http://www.vk-online.de)



**Völklinger Kreis e.V.**

Bundesverband schwuler Führungskräfte



Kunstdrucke Poster Postkarten  
Rahmungen aller Art

**BlendWerk**  
GALERIE

Gerberau II 79098 Freiburg Telefon/Fax 0761 - 35095





## Drama

Indien 2015, Sudhanshu Saria

92 Min, OmU,

Sonntag, 1. Mai 15:00

Der junge Musiker Sahil - genervt von der Beziehung mit seinem chaotischen Freund Alex - flüchtet in eine Affaire mit dem beruflich erfolgreichen Jai. Dieser verwandelt den ursprünglich geplanten Business-Trip nach Mumbai in ein romantisches Wochenende zu zweit. Jai und Sahil entdecken aber beim Wandern in den traumhaft schönen indischen Westghat-Canyons, dass mehr zwischen ihnen steht als die ständigen Unterbrechungen durch Jais Skype-Konferenzen. Der perfekt vorbereitete Ausflug entwickelt sich nach und nach zum Alptraum für den schüchternen und sensiblen Sahil. Vielleicht steckt doch mehr Liebe in „Loev“ als in „Love“?

*Loev* ist das Regiedebüt des indischen Filmemachers Sudhanshu Saria aus Darjeeling, nachdem er mehrere Jahre in den USA in der Filmbranche tätig war.

Der Film ist ein bemerkenswert klischeefreies Drama aus einem Land, in dem Homosexualität offiziell immer noch unter Strafe steht - allein schon deshalb sehenswert. Traurig nur, dass der Darsteller von Sahil, Dhruv Ganesh, kurz nach den Dreharbeiten unerwartet verstarb.

# THERMOS CLUB SAUNA



Dampfbad Finnische Sauna Ruheräume Kabinen TV Video Bar

Di.-Fr. 16.00-23.00  
Sa.+So. 14.00-23.00  
Montag Ruhetag

79106 Freiburg  
Lehener Straße 21  
Telefon 0761/27 52 39

# Mapplethorpe: Look at the Pictures



## Dokumentation

US/DE 2016, Randy Barbato, Fenton Bailey

108 min, engl. OV

Sonntag, 1. Mai 17:00

Wer kennt sie nicht, die vollendeten Fotografien von Blumen, von internationalen Stars, vor allem aber von Männern? Nicht selten sind es nackte Männer in provokativen Posen, häufig dunkelhäutige Kerle von purer Schönheit. Die Bilder stammen von Robert Mapplethorpe, einem der bedeutendsten Fotografen überhaupt. Wer war dieser Künstler, der in jungen Jahren eine ausschweifende Liebesbeziehung mit Patti Smith hatte, später aber offen schwul lebte und der 1989 mit nur 42 Jahren viel zu früh starb?

Für die prächtige Dokumentation *Mapplethorpe: Look at the Pictures* erhielten die beiden Regisseure uneingeschränkten Zugang zu Mapplethorpes Archiven. Sie zeigen die Wurzeln und den Werdegang des genialen Künstlers mit dem unbändigen Ehrgeiz, beleuchten seine komplexe Persönlichkeit und feiern seine atemberaubenden Werke. Die Aussagen von Freunden, Lovern, Familienmitgliedern, Berühmtheiten und Modellen zeichnen ein durchaus kritisches Bild des egozentrischen Genies.

# Liebmann



## Drama

DE 2016, Jules Herrmann

82 min, dt. OV

Sonntag, 1. Mai 19:15

Der Lehrer Antek Liebmann (gespielt von Godehard Giese, bekannt aus *Im Sommer wohnt er unten*) lässt sein Leben in Deutschland hinter sich und mietet sich im sommerlichen Nordfrankreich ein. Nur zögernd freundet er sich mit seiner Nachbarin Geneviève und dem fröhlichen Sébastien an. Keiner ahnt, dass Antek in seinem Heimatland ein furchtbares Geheimnis zurückgelassen hat. Erst die Entdeckung eines seltsamen Anwesens, zu dem ihn Geneviève mitnimmt, und die Möglichkeit einer neuen Liebesbeziehung weisen Antek einen Weg aus dem

Dunkel. Doch bevor er ein neues Leben beginnen kann, muss er sich den Geistern seiner Vergangenheit stellen, sie heraufbeschwören und bezwingen.

Die Erzählung orientiert sich am Gefieder des Pfaus, changiert zwischen zurückhalten-dem Schimmern und auffälligem Schillern. So gleiten leichte Sommertage in nächtliche Abstürze über oder entschwinden zu kurzen Ausflügen in Parallelwelten.

**Vorfilm:** *Doom*, 4 min, ohne Dialog (siehe Seite 50)

# Honeymoon (Líbánky)



## Psychothriller

CZ/SI 2013, Jan Hřebejk

97 min, OmeU

Sonntag, 1. Mai 21:00

Drei Tage einer Hochzeit im Kreis der Familien des Brautpaars Radim und Tereza. Beide hatten sie ein früheres Leben, vorherige Ehen, aber jetzt passt alles. Ein romantisches, sonniges Setting in schöner Landschaft auf dem Anwesen von Terezas Eltern verspricht eine unvergessliche Feier. Aber mit einem Mann namens Jan Benda mischt sich ein ungeplanter und unbekannter Gast unter die Hochzeitsgesellschaft. Er erobert sich schnell die Gunst der Anwesenden, doch allmählich wird klar, dass er ein dunkles Kapitel der Vergangenheit an diesen Ort

des Neubeginns trägt. Wo kommt er her und welche Bedeutung spielt er für das Glück der beiden?

Es gibt ein Geheimnis, welches anfängt Risse in die scheinbar heile Fassade zu kratzen und den Blick in einen Abgrund frei legt, dessen Ursache weit zurückreicht.

Tereza begegnen ihre eigenen, sorgsam gehüteten Dämonen und sie steht vor einer schweren Prüfung...

# Unter der Haut



## Drama

CH 2015, Claudia Lorenz

94 min, schweizerdeutsche OmU

Montag, 2. Mai 19:00

Der Umzug in die neue Wohnung von Frank, Alice und den Kindern soll auch die Ehe der beiden wiederbeleben. Es wird gestrichen, eingeräumt und sich eingelebt. Als Alice (Ursina Lardi) auf dem gemeinsamen PC eine schwule Datingsite entdeckt, spricht sie den Sohn vorsichtig an und glaubt weiter an das brave und offene Familienbild. Doch relativ schnell und eindeutig bekennt sich Frank (Dominique Jann) zu seiner unterdrückten homosexuellen Neigung, lernt einen Mann kennen und wird schließlich von Alice zum Auszug gedrängt.

Unter der Haut ist mit seinen lebensnahen Dialogen und den feinen Zwischentönen wie

Gäste sind angefragt. Neuigkeiten auf

[www.schwule-filmwoche.de](http://www.schwule-filmwoche.de)

[www.facebook.com/schwule.filmwoche.freiburg](https://www.facebook.com/schwule.filmwoche.freiburg)

ein Kammerspiel inszeniert. Große Teile des Films spielen in der Wohnung und zeichnen ein sehr realistisches Bild der Familie. Dass Alice und die Kinder unter der Trennung leiden, ist mehr als deutlich.

Ein bisschen gewöhnungsbedürftig ist, dass Unter der Haut vorrangig aus Sicht der zurückbleibenden Frau erzählt wird – nicht aus der für uns bekannten und eher wünschenswerten Sicht des fröhlich befreiten Neu-Homos.

Kritiken loben „die einfühlsame, moralisch nicht wertende Inszenierung“, mit der Regisseurin Claudia Lorenz diesen wichtigen, aber eben ernsten Film inszeniert hat.

# Holding the Man



## Drama

AU 2015, Neil Armfield

127 min, engl. OV

Montag, 2. Mai 21:00

Als *Holding the Man* („den Spieler festhalten“) bezeichnet man einen strafbaren Regelverstoß im Australischen Football. Als Basis für den Film dient die gleichnamige Biographie von Timothy Conigrave, die er seinem verstorbenen Partner, dem Football-Kapitän John Caleo widmete.

*Holding the Man* ist die Lebens- und Liebesgeschichte von Tim und John, die 1976 an einer australischen Highschool beginnt und einen Zeitraum von 15 Jahren überspannt. Der Film begleitet die beiden von ihrem Zusammenkommen bis in die 90er und lässt uns in schönen Bildern und mit liebevoller Erzählweise an Liebe, Freude und Leid teilhaben. Rückblenden zeigen das romantische Kennenlernen in den bunten 70ern, das schwierige Outing der

Präsentiert von

 AIDS-Hilfe  
Freiburg

 CheckPoint  
Freiburg

Jungs und ihre eifersüchtigen Verwirrungen. Auch AIDS spielt eine letztlich sehr wichtige Rolle, wie ihr euch denken könnt.

Das Buch gewann bereits kurz nach der Erscheinung 1995 den UN-Menschenrechtspreis und wurde anschließend als Theaterstück zu einer der erfolgreichsten australischen Bühnenproduktionen überhaupt. Aufführungen an renommierten internationalen Bühnen folgten. Die Verfilmung wurde lange erwartet, hat in Australien einige Preise eingeharbt und wir freuen uns sehr, sie euch nun zeigen zu können.

**HIV-SCHNELLTEST  
IN 30 MINUTEN!**

**AIDS-BERATUNG  
BEIM GESUNDHEITSAMT**

**Sautierstr. 28  
79104 Freiburg**



**Beratung, Test**

**Telefon:**

**0761 - 2187 - 3223**

**Der Test erfolgt anonym!**

**Öffnungszeiten:**

**Mo: 8.30 - 11.00 offene Sprechstunde**

**Di, Do: 8.30 - 11.00, Mi: 15.30 - 17.30**

**nach Vereinbarung**

**unter Tel. 0761 - 2187 - 3224**



# White Night (Baek-ya)



## Drama

KR 2012, Leesong Hee-II

75 Min, OmU

Dienstag, 3. Mai 18:45

Won-Gyu, ein Flugbegleiter, der inzwischen in Hamburg lebt, kehrt für einen Tag in seine Heimatstadt Seoul zurück. Dort trifft er sich mit Tae-Jun, einem Motorradkurier, den er im Internet kennengelernt hat. Die zwei jungen Männer kommen sich näher, doch Won-Gyu sträubt sich zunächst, mehr zuzulassen. Zu tief sitzt nämlich der Schmerz eines Ereignisses, das ihn seinerzeit veranlasst hat, Seoul zu verlassen. Als er zufällig in einer Bar dem Mann begegnet, der mit dieser Vergangenheit in Verbindung steht und ihn mit alten Ängsten konfrontiert, nimmt er die Ver-

folgung auf... So wird diese Nacht für ihn ein emotionaler Parcours zwischen einer neuen Liebe, alten Erinnerungen und der Hoffnung auf einen neuen Morgen.

Ein Film, der durch seine Charaktere und seine wunderschön komponierten Bilder besticht. Der Regisseur erzeugt eine außergewöhnliche Stimmung, die diese schier endlos dauernde Nacht erhellt und leuchten lässt.

**Vorfilm:** *Erde/Tierra*, 10 min, OmU (siehe Seite 51)

# FREIE TRAUUNGEN / FREIE HOCHZEITEN

Feiern Sie Ihre Hochzeit wo und wie und wann Sie es gerne wollen.

## Ich traue Sie!

Freier Trauredner

Johannes Falke

0761-5903 1954

Johannes.Falke@bewegende-momente.org



JOHANNES FALKE  
BEWEGENDE MOMENTE

[www.bewegende-momente.org](http://www.bewegende-momente.org)



## KopierLaden



Rheinstr. 15-17

Tel.: 0761/278833

[info@kappcopy.de](mailto:info@kappcopy.de)

[www.kappcopy.de](http://www.kappcopy.de)

Kopien, Ausdruck von Dateien,  
Klebebindungen, Spiralbindungen,  
Lamine, Internetzugang, uvm.

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 9.00-18.30,

Fr: 9.00-17.00

# Kater



## Drama

AT 2016, Händl Klaus

114 min, dt. OV

Dienstag, 3. Mai 20:30

Stefan und Andreas leben eine sehr harmonische Beziehung. Sie sind geborgen in ihrem schönen Haus nahe Wien mit ihrem Kater Moses, ihren Berufen bei demselben Orchester und einem großen Freundeskreis. Das Leben scheint perfekt, bis es zu einem unerklärlichen Gewaltausbruch kommt, der alles in Frage stellt, was vorher war. Werden Stefan und Andreas diese Krise überstehen? *Kater* zeigt eindrucksvoll den Kampf der beiden sympathischen Charaktere um das, was sie zusammenhält.

Händl Klaus schenkt uns einen visuell wunderschönen und gleichzeitig verstörenden

Präsentiert von der



Film, der seinen Protagonisten – Kater Moses eingeschlossen – unglaublich nahe kommt. Das ist auch der Verdienst der beiden Hauptdarsteller Lukas Turtur und Philipp Hochmair, die sehr natürlich und mutig agieren.

Im Februar gewann *Kater* bei der Berlinale den Teddy Award für den besten Spielfilm.

In Anwesenheit des Regisseurs Händl Klaus. Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch statt.

# Daddy



## Comedy-Drama

US 2015, Gerald McCullouch

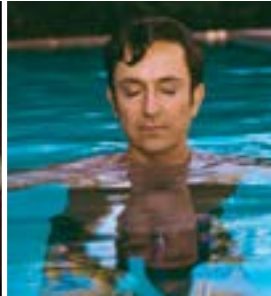
89 min, OmU

Dienstag, 3. Mai 22:50

Colin und Stewart verbindet eine langjährige und tiefe Freundschaft, in der Sex keine, Vertrautheit und Berechenbarkeit aber eine große Rolle spielen. Vor allem Colin lebt ein Leben ohne Einschränkungen, nimmt sich alles und alle jungen Männer, die seinen Weg kreuzen. Bis zur Begegnung mit dem smarten Praktikanten seiner Firma, Tee, der ihn an mehr denken lässt. Aber Tee scheint ein Geheimnis zu haben... Eine harte Probe für die beiden alten Freunde und der Weg in eine Geschichte mit Untiefen und schmerzhaften Überraschungen.

Der Film basiert auf einem Bühnenstück von Dan Via, dem Schauspieler des Charakters Stewart, welches 2010 in New York und Los Angeles aufgeführt wurde.

# Herr von Bohlen privat



## Doku-Fiction

DE 2015, André Schäfer

90 min, dt. OV

Mittwoch, 4. Mai 19:00

Reich, exzentrisch, schwul. Arndt von Bohlen und Halbach, letzter Spross der deutschen Unternehmerfamilie Krupp, sorgt in der immer noch reichlich spießigen Bundesrepublik der 60er und 70er Jahre für einiges Aufsehen. Von den ätzenden Schlagzeilen der Boulevardpresse begleitet, lebt Arndt auch nach dem Verzicht auf das milliarden schwere Familienunternehmen ein kostspieliges Jetset-Leben zwischen Sylt und Marrakesch.

Diesem „funkelnden Saphir“ der Krupp-dynastie nähert sich André Schäfers Film,

## Gäste sind angefragt. Neuigkeiten auf

[www.schwule-filmwoche.de](http://www.schwule-filmwoche.de)

[www.facebook.com/schwule.filmwoche.freiburg](https://www.facebook.com/schwule.filmwoche.freiburg)

der geschickt die Genre Grenzen zwischen Dokumentation und Spielfilm verwischt. Er produziert vor unseren Augen fiktives Archivmaterial, indem er den Schauspieler Arnd Klawitter in die Rolle des letzten Krupp schlüpfen lässt. Der erzählt dann mit Cabrio, Yacht und Pelzmantel in Originalzitate seine Seite der Geschichte. Durch Klawitters nuanciertes Spiel und im Gespräch mit Vertrauten und Zeitzeugen entsteht so ein facettenreiches und einfühlsames Porträt, das Arndt von Bohlen nicht als Zerrbild, sondern als komplexe Persönlichkeit zeigt.

# Würzig

Zum Abschluss der 32. schwulen Filmwoche haben wir Euch wieder einen bunten Strauß handverlesener Kurzfilme zusammengestellt: Poetisch, melancholisch, romantisch, dramatisch, witzig, absurd und immer mit überraschenden Wendungen.

## Unser Kurzfilmprogramm

**Gesamtlänge 109 min**  
**Mittwoch, 4. Mai 21:00**



### Love Wars

**ES 2012, Vicente Bonet**  
**3 min, OmeU**

Star Wars, Episode IV, die Rebellen greifen den Todesstern an. Aber zwei Stormtrooper haben ihren ganz eigenen Kampf zu kämpfen.



### The Little Deputy

**CA 2015, Trevor Anderson**  
**9 min, engl. OV**

Eine sehr amüsante Geschichte um eine Verwechslung, ein Kleid und ein wiederholtes Foto mit dem Vater.

Der neueste Streich von Trevor Anderson, einem unserer Lieblingskurzfilmregisseure.



### San Cristóbal

**CL 2015, Omar Zúñiga Hidalgo**  
**28 min, OmeU**

Lucas besucht seine Schwester auf einer entlegenen Insel im Süden Chiles, bevor er ins Ausland ziehen wird. Er trifft auch seine heimliche Jugendliebe Antonio, der als Fischer in seiner Heimat verwurzelt ist. Die Intimität, die sie gemeinsam erleben, eröffnet den beiden jungen Männern neue Horizonte und macht sie reicher. Teddy Award 2015 als bester Kurzfilm.



### Mindtease

CA 2013, Iris Moore  
4 min, ohne Dialog

Was so ein kleiner Unfall auf der Bühne eines Kabarets so alles in Gang setzt - sowohl was die wahre Identität der Sängerin angeht, als auch die Sichtweisen und Gewohnheiten des Publikums. Sehr enthüllend!



### Tú. Yo. Baño. Sexo. Ahora (You. Me. Bathroom. Sex. Now)

VE/ES 2015, Francisco Lupini  
17 min, OmeU

Als Antonio drei Tage vor Weihnachten herausfindet, dass ihn sein Freund betrügt, sucht er Trost bei Freunden in einer kleinen Bar und erliegt dort dem Charme des "Deutschen". Turbulente Komödie über Liebe, Sex und ungewöhnliche Strategien.



### Closet

GB 2015, Lloyd Eyre-Morgan  
18 min, engl. OV

Zwei schwule Teenager. Einer lebt 1986, einer 2016. Durch einen magischen Wandschrank treffen sie aufeinander und merken, dass sich zwar die Umstände geändert haben, ihre Probleme aber die gleichen geblieben sind. Und doch tragen beide unwissentlich zur Rettung des jeweils anderen bei.



### Gryning/Stockholm Daybreak

SE 2014, Elin Övergaard  
7 min, OmeU

Zwei Jungs erleben den Sonnenaufgang nach einer durchzechten Nacht in Stockholm. Und einer von beiden findet endlich den Mut, seine Gefühle zu zeigen, die er bis zu diesem Zeitpunkt verdrängt hatte. Aber wie wird sein Freund darauf reagieren?

# Würzig

## Unser Kurzfilmprogramm



### Tremulo

MX 2015, Roberto Fiesco  
20 min, OmeU

Der junge Carlos arbeitet als Friseurgehilfe bei einem klassischen mexikanischen Barbier. Dort lässt sich der Rekrut Julio vor seinem nächsten Militäreinsatz die Haare schneiden. Als Carlos nach Feierabend noch alleine sauber macht, kommt Julio unverhofft zurück und bittet ihn um einen Gefallen. Schnell ist klar, dass dies kein gewöhnlicher Abend wird.

### Golden

DE 2015, Kai Stänicke  
3 min, ohne Dialog

Der neue Stänicke: Gewohnt prägnant und auf den Punkt. Wir sind besonders, wir sind wertvoll und wir sind nicht allein.

#### Stellenanzeige



## Schwule Filmwoche

Freiburg Gay Film Festival

Wir suchen eine **Bürokräft**,  
die vor allem in den Monaten  
**Dezember bis Mai**  
als **450€-Kraft** die Administration  
und Organisation unterstützt.

Wir freuen uns über eure  
Bewerbungen und Fragen unter  
**[kontakt@schwule-filmwoche.de](mailto:kontakt@schwule-filmwoche.de)**

## DIGIDATA

PC & Drucker Service

*schon über* **18 Jahre (!)**

### Computer-Reparatur



im Freiburger Stühlinger  
Kloster, 90

Info: 0761 2924343

[pinkcat@pinkcat.de](mailto:pinkcat@pinkcat.de)

auch Neukauf, Support, Beratung uvm.

*wir sind anders als die anderen...*





# SCHWULES DANCE



## EUROVISION SONG CONTEST

**14. 5. 2016 × 20 H**  
**WALDSEE FREIBURG**

**EUROVISION LIVE × KÄSEIGEL × SEKT HAPPY HOUR**

**MUSIK: ROBERT SUN (POP, TRASH, ESC)**

# Vorfilme

Und wie jedes Jahr noch ein paar kleine Filmjuwelen, die es aus Platzgründen nicht ins Kurzfilmprogramm geschafft haben, die wir Euch aber dennoch nicht vorenthalten wollen. Daher lassen wir sie vor so manchem Hauptfilm funkeln.



## A cuestras con mis padres (Nowhere Without my Parents)

(Vorfilm zu *Sterben für Anfänger*)  
ES 2008, Vicente Bonet, 3 min, OmeU

Seit Pedro seinen Eltern gestanden hat, dass er schwul ist, bekommt er das nicht aus dem Kopf. Er stellt sich seine Erzeuger selbst in den peinlichsten Situationen vor.



## B. (Vorfilm zur *Sneak Preview*) DE 2015, Kai Stänicke, 15 min, ohne Dialog

Dieses weitere unglaublich einfallsreiche Werk von Kai Stänicke können wir euch einfach nicht vorenthalten. Es ist die wunderbare Geschichte des „B Girl“. Keiner hat je geahnt, was in diesem schlanken Püppchen alles steckt!



## D.Asian (Vorfilm zu *Strike a Pose*) US 2015, Sarah Smith, 10 min, engl. OV

Der kleine Daniel soll in der Schule in einem Fragebogen seine ethnische Zugehörigkeit angeben. Das ist gar nicht so einfach für ihn, und letztlich entscheidet sein Herz.



## Doom (Vorfilm zu *Liebmann*) CA 2014, Joel Gibb, 4 min, ohne Dialog

Verschrobenes und surreales Musikvideo zum Song „Doom“ des kanadischen Queerpopkollektivs The Hidden Camera.



## Erde/Tierra

(Vorfilm zu *White Night*)

MX/DE 2014, Tavo Ruiz, 10 min, OmU

Zwei Jungs erinnern sich gemeinsam an ihr erstes Treffen...



## Golden

(Vorfilm zur *Sneak Preview*)

DE 2015, Kai Stänicke, 3 min, ohne Dialog

Der neue Stänicke: Gewohnt prägnant und auf den Punkt. Wir sind besonders, wir sind wertvoll und wir sind nicht allein.



## I Really Like You

(Vorfilm zu *You're Killing Me*)

CA 2014, Jason Karman, 13 min, engl. OV  
4 min, ohne Dialog

Michael betreibt ein Diner. Als eines Abends der attraktive Brandt vorbeikommt und gerade die letzten Gäste gegangen sind, macht Michael sich sofort daran, ihn anzugraben. Brandt zeigt sich aber nicht sonderlich interessiert, was Michael ganz und gar nicht locker nimmt...



## Metube 2: August Sings Carmina Burana

(Vorfilm zu *Théo & Hugo*)

AT 2016, Daniel Moshel, 6 min, ohne Dialog

Nachdem uns August und seine unvergleichliche Mutter letztes Jahr zur Filmwocheneneröffnung mit *MeTube 1* und „Carmen“ verückt haben, ist nun gerade rechtzeitig *MeTube 2* fertig geworden. Diesmal wagen sich die beiden auf die Straße und präsentieren uns den größten, kühnsten und sexiest Opern-Flashmob, den man je erlebt hat!

# Verleihangaben

## Langfilme:

4th Man Out: Gravitas Ventures, [www.gravitasventures.com](http://www.gravitasventures.com)  
Blackbird: Keith Brown, [cmrvideo@me.com](mailto:cmrvideo@me.com)  
Boulevard: Pro-Fun Media, [www.profunmedia.com](http://www.profunmedia.com)  
Daddy: Pro-Fun Media, [www.profunmedia.com](http://www.profunmedia.com)  
Eisenstein in Guanajuato: Edition Salzgeber, [www.salzgeber.de](http://www.salzgeber.de)  
Herr von Bohlen privat: Edition Salzgeber, [www.salzgeber.de](http://www.salzgeber.de)  
Holding the man: Pro-Fun Media, [www.profunmedia.com](http://www.profunmedia.com)  
Honeymoon: Latido Films, [www.latidofilms.com](http://www.latidofilms.com)  
Kater: Austrian Films, [www.austrianfilms.com](http://www.austrianfilms.com)  
Les Nuits d'Été: Le Pacte, [www.le-pacte.com](http://www.le-pacte.com)  
Liebmann: Patra Spanou, [www.patraspanou.com](http://www.patraspanou.com)  
Loev: Pro-Fun Media, [www.profunmedia.com](http://www.profunmedia.com)  
Mapplethorpe: Look at the Pictures: Dogwoof, [www.dogwoof.com](http://www.dogwoof.com)  
Sterben für Anfänger: Concorde Filmverleih GmbH, [www.concorde-film.de](http://www.concorde-film.de)  
Soft Lad: Pro-Fun Media, [www.profunmedia.com](http://www.profunmedia.com)  
Strike a pose: Cinephil, [www.cinephil.co.il](http://www.cinephil.co.il)  
The Abominable Crime: Common Good Productions, [www.commongoodprod.com](http://www.commongoodprod.com)  
Théo & Hugo: Edition Salzgeber, [www.salzgeber.de](http://www.salzgeber.de)  
Those People: Pro-Fun Media, [www.profunmedia.com](http://www.profunmedia.com)  
Unter der Haut: Pro-Fun Media, [www.profunmedia.com](http://www.profunmedia.com)  
White Night: CinemaDAL, [www.cinemadal.com](http://www.cinemadal.com)  
You're Killing Me: Wolfe Releasing, [www.wolferereleasing.com](http://www.wolferereleasing.com)



Unser Angebot:  
Täglich frisch zubereiteter Mittagstisch  
Essen, Kaffee und Mate Tee zum Mitnehmen  
Argentinische Produkte und Spezialitäten  
"Asado" (Argentinisches Grillen)/ Empanadas-Catering

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 15:30  
und an jedem ersten Samstag des Monats (bis der letzte Kunde geht)  
Schwarzwandlstraße 84, 79102 Freiburg  
Tel.: 0173/7207627  
[facebook.com/Baires73](https://facebook.com/Baires73)

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

## Kurzfilme:

A cuestas con mis padres: TheSocialDog Producciones, thesocialdog@gmail.com

B.: aug&ohr medien, www.augohr.de

Closet: Lemfilms, www.lemfilms.co.uk

D.Asian: Sarah Smith, sks213@me.com

Doom: CFMDC New Queer Works, www.cfmcd.org

Erde/Tierra: aug&ohr medien, www.augohr.de

Golden: aug&ohr medien, www.augohr.de

Gryning/Stockholm Daybreak: www.elinovergaard.tumblr.com

I Really Like You: CFMDC New Queer Works, www.cfmcd.org

Love Wars: TheSocialDog Producciones, thesocialdog@gmail.com

Metube 2: August Sings Carmina Burana: aug&ohr medien, www.augohr.de

Mindtease: CFMDC New Queer Works, www.cfmcd.org

San Christóbal: Cinestación, www.cinestacion.cl

The Little Deputy: CFMDC New Queer Works, www.cfmcd.org

Tremulo: Pro Fun, www.profunmedia.com

You. Me. Bathroom. Sex. Now.: Pro Fun, www.profunmedia.com



**jos fritz. bücher** *schwule*

**buchhandlung**  
mit lieferservice  
und versand  
wilhelmstraße 15  
79098 freiburg  
tel: 0761 - 26877  
buch@josfritz.de

**www.josfritz.de**



Mit XL-Parkplätzen

## Parkhaus am Zähringer Tor

Das günstigste Parkhaus in Freiburg



**1-4 Stunde je €1,70, jede weitere €1,40**

Andreas Böser | Habsburgerstraße 127  
79104 Freiburg | Telefon 0761 39981

# Danksagungen

---

## **Die 32. Schwule Filmwoche Freiburg bedankt sich herzlich bei folgenden Personen und Institutionen:**

- Kulturamt und Gemeinderat der Stadt Freiburg
- Michael Wiedemann, Michael Isele und Ludwig Ammann, Harmonie/Friedrichsbau/Kandelhof, Freiburg
- Rosa Hilfe e. V., Freiburg
- AIDS-Hilfe e.V., Freiburg
- Historix-Tours Freiburg GbR
- LesGareçons, Freiburg und Basel
- Regenbogen-Referat für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt der Uni Freiburg, Annika Spahn
- Fabian Barth, Staufen
- Kool Filmdistribution, Freiburg
- Jürgen Pohl, Daniel Blosat, Edition Salzgeber, Berlin
- Axel Schmidt, Christos Acrivulis, PRO-FUN MEDIA, Frankfurt/Main
- Lloyd Eyre-Morgan, England
- Héctor Alabadí und Vicente Bonet, Spanien
- Sarah Smith, Los Angeles
- Elin Övergaard
- Omar Zúñiga Hidalgo, Santiago de Chile
- Micah Fink, Common Good Productions, USA
- Sebastian Fischer, FilmInitiativ Köln e. V.
- Anne Laurent-Delage, AFC – Austrian Films, Wien
- Ghislain Vidal-Giraud, Le Pacte, Paris
- Patra Spanou, Film Marketing & Consulting, Düsseldorf
- Marta Hernando Vidal, Latido Films, Madrid
- Hyejin Lee, Cinema DAL, Seoul
- Ela Elbaz, Cinephil, Tel Aviv
- Bruno Gmünder GmbH
- Druckerei Furtwängler, Denzlingen
- Schwule Welle Freiburg
- den FilmtexterInnen verschiedener Festivals (v. a. LSF Hamburg und Berlinale) für kleinere Anleihen :)
- Beim gesamten Büro-, Kassen- und Vorführteam der Friedrichsbau- und Kandelhof-Lichtspiele
- Allen unseren treuen und neuen Inserenten, die das Erscheinen dieses Programmheftes ermöglicht haben.
- Unseren Spendern, die unsere Arbeit unterstützen und dazu beitragen, dass wir z. B. auch mal einen etwas teureren Film ins Programm nehmen können.

# Faszinierend, vielfältig, mediterran!

Kombinieren Sie  
zwei Routen zu  
einer 14-tägigen  
Kreuzfahrt.

*Mein Schiff.*

 TUI Cruises



**PREMIUM**  
**ALLES INKLUSIVE**

*Ohne Aufpreis\**

**MITTELMEER**

*Mein Schiff 2*

Mai bis Oktober 2016

7 Nächte

ab **995 €\*\***

\* Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität, sowie Zutritt zum Bereich SPA & Sport, -Kinderbetreuung, Entertainment und Trinkgelder. | \*\* Flex-Preis (limitiertes Kontingent) p. P. bei 2er-Belegung einer Innenkabine ab/bis Malta. An-/Abreise nach Verfügbarkeit zubuchbar. TUI Cruises GmbH · Anckelmannsplatz 1 · 20537 Hamburg · Deutschland

## **FIRST REISEBÜRO**

TUI Deutschland GmbH, 79098 Freiburg, Bertoldstraße 16,  
Tel. 0761/36 86 222, Fax 0761/3686-201  
freiburg1@first-reisebuero.de, www.first-reisebuero.de/freiburg1

AStA Uni Freiburg & Schwule Filmwoche

# THINK PINK PARTY



FÜR QUEERE & ALLE ANDEREN MENSCHEN

*Filmwochen Party*

**SAMSTAG**

**30. April 2016**

**AB 22 UHR**

**EINTRITT 3 €**

**Mensa Rempartstraße**

[www.stura.uni-freiburg.de](http://www.stura.uni-freiburg.de)

[referat-regenbogen@stura.uni-freiburg.de](mailto:referat-regenbogen@stura.uni-freiburg.de)

[www.schwule-filmwoche.de](http://www.schwule-filmwoche.de)

